

15.03.2023

Grupo Corpo



Die beiden im Abstand von 14 Jahren entstandenen Choreographien dieses Doppelabends sind jeweils Ausdruck der Auseinandersetzung des Choreographen Rodrigo Pederneiras mit der Gesellschaft zur Zeit ihrer Entstehung. Und doch lebt der Abend vor allem von der Unterschiedlichkeit der beiden Choreographien.

Das 2007 uraufgeführte Ballett *Breu* ist eine poetische Übersetzung der gewalttätigen, barbarischen Zeiten, in denen wir leben. Es zeigt die radikalsten Tanzbewegungen von Rodrigo Pederneiras in 30 Jahren als Choreograph der brasilianischen Tanzkompanie. Um die komplexe, durchdringende Partitur der Sängerin und Komponistin Lenine in Bewegung umzusetzen, mussten der Choreograph und die Tänzer die Sinnlichkeit, den Lyrismus und die Freude, die die Arbeit der Gruppe seit 1992 geprägt hatten, hinter sich lassen und neue Bewegungsformen entwickeln. Das Ergebnis war *Breu*, ein Ballett, dessen Formen härter, kantiger und kraftvoller sind als die seiner Vorgänger. Die abrupten Stürze und die schmerzhaft langsamen Aufwärtsbewegungen der Tänzer scheinen ihre Körper zum Boden zu verdammen, wo sie sich mit Hilfe des Beckens, der Handgelenke, der Ellbogen, der Knie, der Knöchel und der Fersen bewegen. Um stehen zu bleiben oder aufzusteigen, ist es notwendig, die anderen zu ignorieren oder ihnen als Feinde gegenüberzutreten, was die Philosophie unserer Gesellschaft widerspiegelt, um jeden Preis zu gewinnen. Unser Individualismus und unsere Eile, andere zu überrennen, um zu überleben, scheinen die Bewegungen der Tänzer während der 40-minütigen Show zu bestimmen.

Primavera (Frühling) basiert auf der Musik des Duos Palavra Cantada: 14 Lieder, die für Instrumentalversionen angepasst wurden, in einer Reihe von Musikstilen, die manchmal sehr kontrastreich sind - von leichtem Jazz bis zu Afro-Perussion. Das Ballett, das während der Pandemie entstand, hat den Geist des Divertissements; es nimmt die Zwänge des Augenblicks auf– und umarmt sie in gewisser Weise: Es gibt Soli, Duos, Trios und Quartette, in denen sich die Tänzer nicht berühren, mit Ausnahme von drei Pas de deux in der Aufführung von Partnern, die auch im Leben Paare sind.

Die einfarbigen Kostüme der Tänzerinnen– Gelb-, Grün-, Orange- und Rottöne– beschwören leichtere Zeiten herauf und suchen nach der Süße der Jahreszeit; die männlichen Tänzer tragen enganliegende Hemden und klassische schwarze Hosen. Echtzeit-Projektionen besetzen den hinteren Teil der Bühne und vervielfältigen und verstärken Blicke, Gesten und - warum nicht?– die Idee einer neuen Zeit.

[Hier](#) geht es zum Trailer zu *Breu* !

Choreographien von Rodrigo Pederneiras
Brasilien

DI, 14.03.23, 19:30 UHR, BR 1

MI, 15.03.23, 19:30 UHR, AL 1, PAS, WA, TG 3

Breu

Choreographie Rodrigo Pederneiras
Musik Lenine

Primavera

Choreographie Rodrigo Pederneiras
Musik Palavra Cantada

GROSSE BÜHNE

Preise 55 € / 47 € / 39 € / 31 €

Dauer ca. 1 Stunde 40 Minuten

Ort: [Theater im Pfalzbau](#)

Datum: 15.03.2023 / 19:30 bis Offenes Ende